

# Montage- und Bedienungsanleitung

---

*PRIOELEC*  
*Brandschutzgehäuse*

---

Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

**PRIORIT AG, Rodenbacher Chaussee 6, 63457 Hanau**

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : [info@priorit.de](mailto:info@priorit.de) , [www.priorit.de](http://www.priorit.de)

## Transport-/Montage-/Bedienungs-/Wartungsanleitung

Unbedingt vollständig vor Transport und Montage lesen!

### Brandschutzgehäuse PRIOELEC EH / ES

ES - Gehäuse



EH - Gehäuse



## Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
Transport .....	5
Das Wichtigste in Kürze .....	6
Hinweis zum Aushängen der Türen .....	6
Wechsel des Türanschlags .....	6
Aufstellbedingungen von Brandschutzgehäusen .....	6
Besonderheiten .....	7
Öffnen und Schließen der Türe(n) .....	7
Optionales Zubehör .....	8
Angaben dieser Anleitung .....	8
Grundsätzliches .....	8
Lieferumfang .....	8
Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise .....	8
Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung .....	9
Montage der Gehäuse .....	10
Befestigung der Aufhängelaschen an der Gehäuserückseite .....	10
Dübelauswahl .....	11
Kabeleinführung .....	11
Sockelmontage .....	12
Kabelabkühlaufsatz .....	13
Belüftung .....	14
Lüfteraufsatz EBEL:VENT0 .....	16
Abluftüberwachung EBEL:VENT-AU .....	18
Netzteil EBEL:VENT-NETZ .....	19
Rauchmeldereinheit EBEL:VENT-RM .....	20
Filterabdeckung EBEL-FIM .....	21
Lüftungsklappen .....	23
Zusätzliche Rückwand ESRW/EHRW .....	24
Befestigungssystem Ex:BS-xx .....	25
Montageanleitung Montageplatte .....	28
Anschlussplan .....	29
Gewährleistung, Überlassungserklärung .....	30

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die in dieser Bedienungs-/Montageanleitung beschriebenen Produkte sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.  
Sie dürfen nur:
  - bestimmungsgemäß eingesetzt und
  - in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand verwendet werden
- Die Gehäuse bestehen aus beschichteten, nichtmetallischen plattenförmigen Bauteilen und sind außen und innen lichtgrau, ähnlich RAL 7035. Die Kanten sind farbig abgesetzt.
- Die Branddämmung erfolgt durch die Verarbeitung von Brandschutzplatten nach DIN 4102.
- Die Kabeldurchführungen haben bei einer fachgerechten Kabeleinführung eine Feuerwiderstandsdauer von mehr als 30 bzw. 90 Minuten und sind bei ordnungsgemäßigem Einbau, im Sinne eines Kabel- (Schwel-) Brandes rauchdicht.
- Bei der Handhabung der Produkte sowie zum richtigen Umgang mit der Kabeleinführung folgen Sie bitte genau dieser Bedienungsanleitung.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden, haftet PRIORIT nicht.

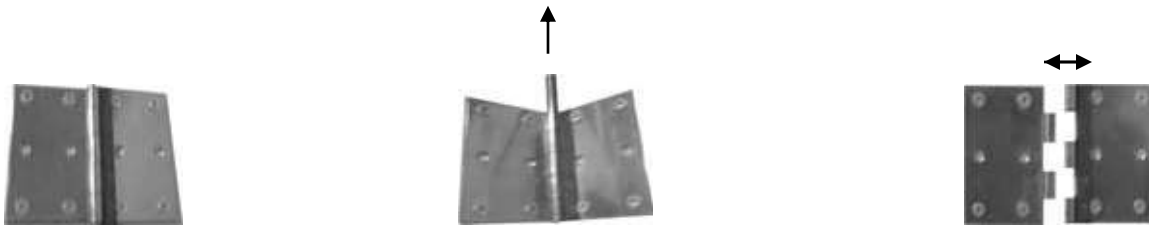
## Transport

- Der Versand der Gehäuse erfolgt stehend auf der Palette verpackt.
  - Ist die Verpackung beschädigt ist die Beschädigung zwingend dem Spediteur auf dem Lieferschein schriftlich anzuzeigen – eine „reine Quittung“ gegenüber der anliefernden Spedition schließt die Anerkennung eines Transportschadens aus. Das Gleiche gilt für fehlende Packstücke gemäß Lieferschein.
  - Die Palette ist zwingend von der Schmalseite mit komplett durchgehenden Gabeln bis zum Paletten Ende aufzunehmen.
  - Unsere Platten wiegen je m<sup>2</sup>-Fläche ca. 65 kg. Achtung: Verletzungsrisiko!
  - Öffnen Sie die Palette erst am Einbauort, damit keine Beschädigung bei dem Transport zum Einbauort erfolgt.
  - Beim Öffnen der Palette können bei der Verwendung von spitzen und scharfen Gegenständen wie Messern die Gehäuse beschädigt werden. Bitte Vorsicht!
  - Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen oder wieder verwenden.
  - Wird das Brandschutzgehäuse nicht sofort verwendet oder montiert, muss es an geeigneter Stelle eingelagert werden, bitte beachten, dass sich kein Spritzwasser bildet oder eindringen kann → nicht im Freien lagern.
  - Brandschutzgehäuse ES mit integriertem unterfahrbarem Sockel, zur Nutzung muss die Blende vorne abgeschraubt werden.
  - Der Transport hat unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften zu erfolgen!
  - Transportieren Sie das Gehäuse stehend auf der Transportpalette.
  - Lösen Sie die Verschnürung erst am Aufstellort.  
Muss das Gehäuse umgelegt werden, darf dies nur ruckfrei und vollflächig auf Rücken- oder Seitenteil erfolgen.
  - Das Gehäuse nicht auf die Tür(en) legen!!
  - Das Gehäuse muss dabei abgeschlossen sein.
  - Beachten Sie das hohe Gewicht des Brandschutzgehäuses.  
Die Transportarbeiten sind generell mit mindestens 2 Personen durchzuführen.
- 
- Kippen auf Seite oder Rückwand ist nur zum Zweck der Einbringung erlaubt!
  - Generell ist ein Kippen auf Seite oder Rücken des Gehäuses bis 45° unbedenklich.
  - Wenn ein Kippen um 90 ° erfolgt, dann muss die Tür umlaufend mit entsprechenden Abstandsklötzen gesichert werden – Alternativ kann auch die Demontage des Türblattes erfolgen.
  - Bei 2-flügeligen Gehäusen sollten die Türen generell demontiert werden, wenn das Gehäuse auf die Seite oder Rücken gelegt werden muss.
  - Außenkanten sind entsprechend zu schützen.
  - Das Gewicht ist zu beachten -> hier die Unfallverhütungsvorschriften befolgen!
  - Gehäuse muss entsprechend gesichert werden.

## Das Wichtigste in Kürze

- Beachten Sie die Kippgefahr während des Transportes!
- Entfernen Sie die Schutzfolie, Kantenschutzecken oder sonstiges Verpackungsmaterial erst unmittelbar am Aufstellungsort!
- Achten Sie auf beigefügtes Montagematerial an der Schutzfolie oder am Gehäuse!
- Transportieren Sie das Gehäuse nie mit geöffneten Türen!
- Transportieren Sie das Gehäuse grundsätzlich mit mind. 2 Personen!
- Beim Transport mit einem Gabelstapler sind entsprechend der Ausmaße lange Gabeln zu verwenden.
- Achten Sie auf über- oder herausstehende Teile.
- Beim Transport mit einem Kran nicht unter schwebenden Lasten treten.
- Beschädigungen sind uns sofort mitzuteilen.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden und sind vor Feuchtigkeit (Wasser) zu schützen.

## Hinweis zum Aushängen der Türen



Zum Aushängen der Türen Stift aus den Bändern herausdrücken!

Aus Sicherheitsgründen soll das Aushängen der Türflügel immer mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

## Wechsel des Türanschlags

ACHTUNG: Arbeit ist mit mindestens 2 Personen durchzuführen!

- Zum Aushängen der Türen Stifte der Bänder wie oben beschrieben entfernen.
- Bänder am Gehäuse abschrauben und auf der Gegenseite in die vorgebohrten Löcher anschrauben.
- Bänder an der Tür abschrauben und auf der Gegenseite in die vorgebohrten Löcher anschrauben.
- Tür anhalten und Stifte einsetzen.

## Aufstellbedingungen von Brandschutzgehäusen

- Untergrund muss eben sein
- Nur zur Innenaufstellung geeignet
- Aufstellort muss frostfrei und trocken sein, Umgebungstemperatur +5° C bis +30° C
- Nicht zur Außenaufstellung geeignet
- Boden/Wand muss geeignet sein (Tragfähigkeit, Klassifizierung)

Prüfen Sie vor der Montage der Elektro-Hängegehäuse (EH) gewissenhaft die Eignung der Wandeigenschaften bezüglich des hohen Gewichtes der Gehäuse.

Überprüfen Sie die Eignung der beigefügten Dübel (nur für Beton, Ziegelvollsteine, Kalksandvollsteine nach DIN geeignet!!) in Bezug auf die Wandeigenschaften.

Beachten Sie die Verlustleistung der eingebauten Geräte und Verdrahtung im Vergleich zur angegebenen Verlustleistung des Verteilers (VDE 0660, Teil 500/504).

Das Gehäuse muss am endgültigen Aufstellungsort ausgerichtet werden. Hierfür kann das Gehäuse an den Ecken angehoben und ein Höhenausgleich mit Unterlegplättchen vorgenommen werden.

Das Gehäuse muss anschließend waagrecht stehen.

Das Gehäuse muss gegen kippen gesichert werden. (optional gibt es eine zusätzliche Rückwand; Seite 19)

Prüfen Sie, dass die Brandschutzdichtungen unbeschädigt sind.

Überprüfen Sie die einwandfreie Verriegelung der Tür beim Verschließen des Gehäuses.

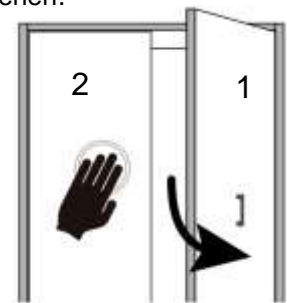
## **Besonderheiten**

- Standgehäuse (ES) oder Aufputz-Wandmontage (EH)
- Wechselbarer Türanschlag Vorort möglich, standardmäßig rechts
- Tür aushängbar, dadurch Gewichtsreduzierung bei Transport möglich
- Türverriegelung über Schwenkhebel mit Doppelbart Profilhalbzylinder 30/10
- Profilhalbzylinder 30/10 ist austauschbar (Bild)
- Verschluss über Schubstange mit 2-Punkt-Verriegelung
- Auflaufkeil für eine durchgängig gleiche Türfuge
- Kabeleinführung oben + unten
- Kabelschott zur Bündel- oder Einzeleinführung
- Außenliegende Befestigungslaschen
- Tür in Korpus einschlagend, Öffnungswinkel 180°
- Belüftungssystem über die Gehäuserückwand (EH)
- Befestigungspunkte zur Aufnahme des optionalen Befestigungssystems oder für die direkte Montage

## **Öffnen und Schließen der Türe(n)**

### **Öffnen:**

- Schlüssel in das DIN-Halbzylinderschloss stecken.
- Schlüssel eine Viertel-Drehung im Uhrzeigersinn drehen und Schwenkhebel herausziehen.
- Schwenkhebel um 90° gegen den Uhrzeigersinn nach oben drehen.
- Tür öffnen. Beim Öffnen der Türen ist zwingend zuerst der Gehflügel (Tür 1) und erst dann der Standflügel (Tür 2) zu öffnen - den Standflügel festhalten und am selbstständigen Öffnen hindern.
- Ein gleichzeitiges Öffnen der Türflügel kann zu Beschädigungen führen!



### **Schließen:**

- Tür schließen und dabei beachten, dass sich der Schwenkhebel im geöffneten Zustand befindet. Beim Schließen der Türen erst den Standflügel (Tür 2) schließen - diesen in die Dichtung drücken und erst dann den Gehflügel (Tür1) verriegeln.
- Tür leicht andrücken und Schwenkhebel um 90° im Uhrzeigersinn nach unten drehen.
- Schwenkhebel in die Schwenkhebelhalterung wieder hörbar einrasten.
- Schlüssel abziehen.

Während der bestimmungsgemäßen Nutzung muss der Verschluss geschlossen gehalten werden. Er darf ausschließlich nur zu Installations- und Wartungsarbeiten geöffnet werden!

## Optionales Zubehör

- Externer Lüfteraufsatz mit Lüfter 24V im Brandfall automatisch abschaltend.
- Netzteil 230/24V zur Versorgung und Anschluss von Lüfter und Rauchmelder.
- Druckdose zur Luftstromüberwachung des Lüfters mit potentialfreien Wechslerkontakt.
- Rauchmelder 24V mit Schaltsockel – Anschluss an Lüfteraufsatz und Netzteil (Rauchdichter Verschluss der Lüftungsöffnungen und Abschaltung des Lüfters bei Rauchererkennung – für Einsatz in Rettungswegen).
- Verstärkte Rückwand für freie Aufstellung.
- Filterabdeckung für Zuluftöffnung.
- Individuell einstellbares Befestigungssystem zur Aufnahme von standardisierten Geräteträgern, Montageplatten oder Innengehäusen.

## Angaben dieser Anleitung

- Diese Anleitung ist keine Herstellererklärung und kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.
- Die Angaben dieser Anleitung gelten für eine Vielzahl von Produkten. Verbindliche technische und zulassungstechnische Angaben entnehmen Sie bitte ausschließlich den bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen, den abgegebenen Herstellererklärungen des verbauenden Unternehmens und unserer Auftragsbestätigung, die durch Unterschrift unseres Vertragspartners Bestandteil des Kaufvertrages geworden ist.

## Grundsätzliches

- Verbauen Sie keine beschädigten Teile – die Gewährleistung und der Verwendbarkeitsnachweis erlischt unmittelbar.
- Das Gehäuse führt ohne die vollständige und fachgerechte Montage nicht den notwendigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.
- Gesetzen und Richtlinien des Baurechtes, sowie Weisungen des zuständigen Bauamtes, des zuständigen, beauftragten Brandschutzsachverständigen ist Folge zu leisten.
- Erstellen Sie als einbauender Monteur nur dann eine uneingeschränkte Herstellererklärung über die Übereinstimmung zur bauaufsichtlichen Zulassung, wenn übereinstimmend eingebaut wurde. Notieren Sie darauf notwendige Abweichungen, die nicht geringfügig sind.
- Bitte beachten Sie die einschlägigen Vorschriften des VDE.
- Beachten Sie die Auflagen der Brandbehörde.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsrichtlinien und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Der Schwenkbereich der Türen ist immer frei zu halten.
- Unbefugten ist der Zugriff zu den Gehäusen zu untersagen.
- Die Türen der Brandschutzgehäuse sind im laufenden Betrieb geschlossen zu halten.
- Gehäuse gegen Kippen sichern

## Lieferumfang

- Unsere Auslieferung erfolgt im Lieferumfang, wie es für die Montage sinnvoll und notwendig ist.
- Die Brandschutzgehäuse werden wie im Prospekt beschrieben ausgeliefert, bitte entnehmen Sie dem Prospekt optionale Bestellmöglichkeiten.

## Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/Montageanleitung ist stets am Einsatzort der Brandschutzgehäuse aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.



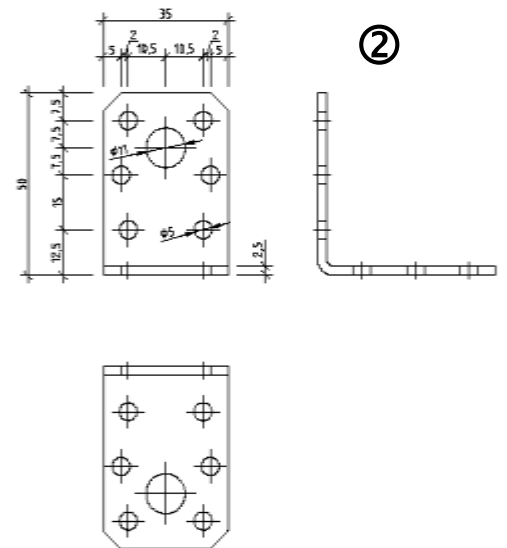
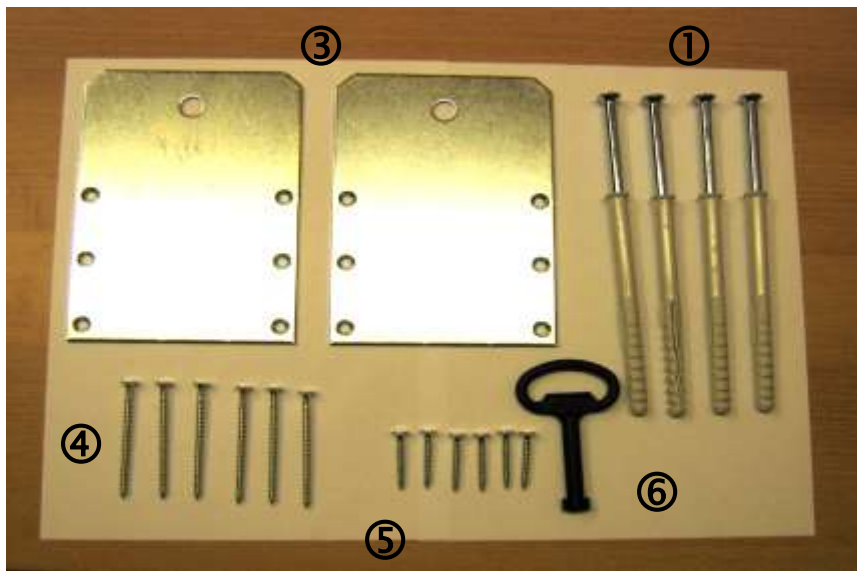
- Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften des VDE.
- Beachten Sie die Auflagen der Brandbehörde.
- Beachten Sie das allgemeine Baurecht und die Bauauflagen.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsrichtlinien und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Den Anweisungen des technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Zur Beurteilung brandschutz- und bautechnischer Aspekte ist die DIN 4102 zu beachten.
- Benutzen Sie die Produkte nur in ordnungsgemäßem Zustand.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen durch von uns autorisiertem Personal sicher.
- Beschädigungen und Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßen Transport und Aufstellung aufgrund des hohen Gewichtes möglich sind, können nur durch von uns geschultem und autorisiertem Fachpersonal sicher vermieden werden.
- Mit einer Beeinträchtigung der Standsicherheit der Gehäuse bei geöffneten Türen ist zu rechnen, wenn das Gehäuse noch nicht mit dem Baukörper verschraubt wurde.
- Der Schwenkbereich der Tür ist immer freizuhalten.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Beachten Sie die Summe der Verlustleistungen der eingebauten Geräte und Verdrahtungen im Vergleich zur angegebenen Verlustleistung des Gehäuses. Die angegebenen Verlustleistungen sind idealisierte Werte, sie gehen von durchschnittlichen Umgebungswerten wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Befestigungsuntergrund, gleichförmige Anordnung der Schaltelemente usw. aus.
- Beachten Sie weiterhin, dass sich je nach Platzierung der eingebauten Elemente sogenannte „Wärmenester“ bilden können, daher ist auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Einbauten zu achten, gegebenenfalls ist dies durch eine Kontrollmessung im Innenraum zu überprüfen.
- Unbefugten ist der Zugriff zu den Gehäusen zu untersagen.
- Die Türen der Gehäuse sind im Betriebszustand geschlossen zu halten.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten Schrauben/Dübeln erfolgen.
- Die Eignung der Schrauben/Dübel ist vom Bauwerk abhängig zu prüfen.
- Die Gehäuse dürfen nicht beklebt, lackiert oder anderweitig beschichtet werden.
- Die Gehäuse dürfen am Korpus nicht beschädigt (Bohrungen, Schrauben) werden.
- Die Verriegelungssysteme dürfen nicht verändert oder ausgetauscht werden.

## **Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung**

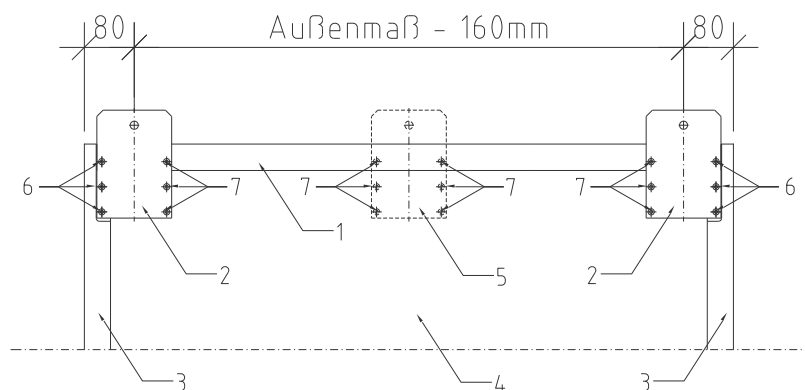
- Die Brandschutzgehäuse sollten mindestens 1-mal jährlich gewartet und auf eine einwandfreie Funktion geprüft werden. In Ihrem Interesse empfehlen wir Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen. Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.
- Zur äußeren Reinigung der Brandschutzgehäuse können ohne weiteres gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Der Schließmechanismus der Türen ist 2 x jährlich zu ölen.
- Die Brandschutzgehäuse sind gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind die Brandschutzgehäuse vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen instand zu setzen.

## Montage der Gehäuse

- Das mitgelieferte Zubehör zur Befestigung auf Vollständigkeit prüfen:
  - ① 4 / 6 Wandbefestigungs-Anker (Universalrahmendübel)
  - ② 2 / 3 Winkel 50 x 50 x 35 x 2,5 mm, zur zusätzlichen Befestigung bei EH - Gehäusen
  - ③ 2 / 3 Aufhängelaschen
  - ④ 6x Senkkopfschrauben 4,5 x 70 mm
  - ⑤ 6 / 12 Senkkopfschrauben 4,5 x 35 mm
  - ⑥ Doppelbartschlüssel



## Befestigung der Aufhängelaschen an der Gehäuserückseite



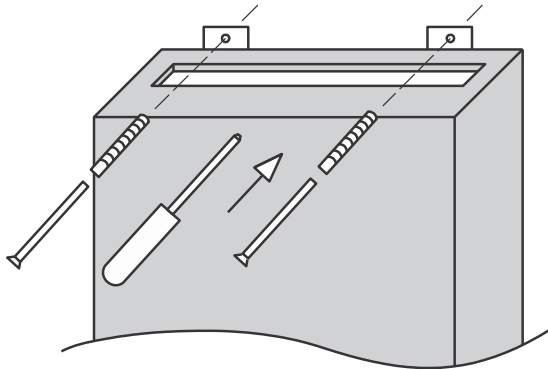
1. Gehäuse-Deckel
2. Aufhängelasche
3. Gehäuse-Seite
4. Rückwand
5. 3. Aufhängelasche ab 3-Feld breiten EH-Brandschutzgehäusen
6. Schraube mit selbstschneidenden Gewinde 4,5x70 (Beipack)
7. Schraube mit selbstschneidenden Gewinde 4,5x35 (Beipack)

**HINWEIS:** Schrauben mit max. 30 Nm anziehen!

## Dübelauswahl

Die Auswahl geeigneter Dübel für Mauerwerk, muss in Abhängigkeit der Steinarten (Voll- oder Lochstein) sowie der unterschiedlichen Materialien wie Ziegel, Kalksandstein oder aus Normal-, Leicht- und Porenbeton erfolgen. Die von uns mitgelieferten Dübel sind geeignet für DIN Mauerwerk und Steine. Bei unbekanntem Mauerwerk sind Ausziehversuche der Dübel durchzuführen!

- Die Brandschutzgehäuse waagrecht an der Wand ausrichten



- Durch die Befestigungslaschen oben die Vorbohrungen anreißen.
- Mit einem HM - Bohrer (10 mm) die Löcher für die Gehäusebefestigung min. 145 mm tief in die Gebäudewand bohren
- Bohrmehl aus dem Bohrloch entfernen, die Rahmendübel einschlagen und das Gehäuse mit den beigelegten Schrauben befestigen, alternativ, können bei einem EH - Gehäuse die beiliegenden Winkel als zusätzliche Befestigung unten am Boden angebracht und in der Wand befestigt werden.
- Falls erforderlich sind die Türen wieder einzuhängen
- Einbau Ihrer Elektroverteilung!
- Bei EH - Gehäusen muss unterhalb des Gehäuses ein Spalt von 20mm frei bleiben (wegen Lüftungsöffnung im Boden).
- Nach der Montage des Gehäuses an der Wand müssen die Kantenschutzbleche entfernt werden.

## Kabeleinführung

- Die Stelle, an der das Kabel eingeführt werden soll, gekreuzt einschlitzen (Bild 1).
- Vorhandene Kabel durch das Kabelschott des Gehäuses einführen (Bild 2).
- Für IP54: Kabel an der einführenden Stelle mit Silikon abdichten.



Bild 1



Bild 2

Es können Kabelbündel oder einzelne Kabel eingeführt werden.



Bild 3



Bild 4

- Bei eventuell entstandene Lücken (Bild 3), muß diese wieder mit Mineralwolle (Schmelzpunkt > 1000°) aufgefüllt werden.
- Bei Rissen im Neopren (Bild 4), ist der Riss mit Silikon zu verschließen.

## Sockelmontage

Den Sockel des ES- Gehäuses so montieren, dass der Lüftungsschlitz oberhalb der Sockelleiste ist (Bild 5).

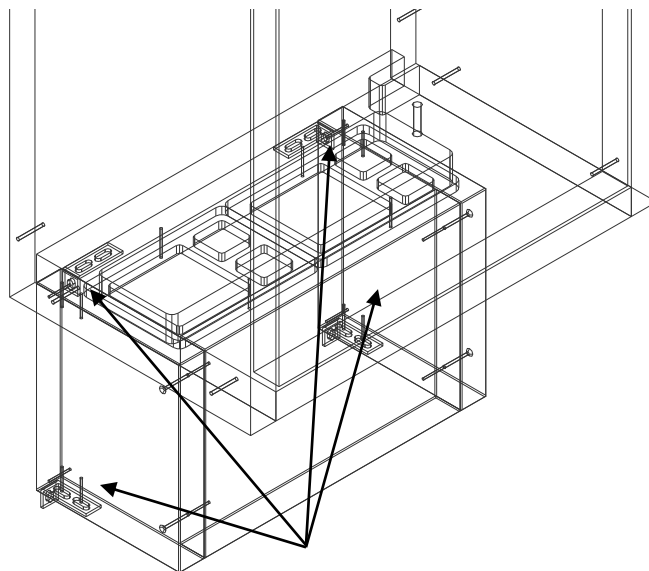
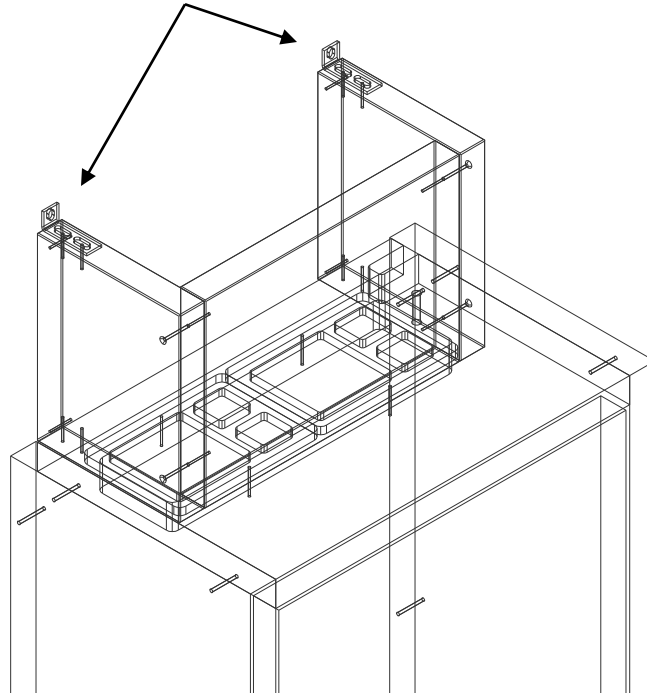


Bild 5

## Kabelabkühlaufsatz

Bei BSG mit einer Brandklassifikation von 90 Minuten (bei 30 Minuten nicht notwendig) muss ein sogenannter Kabelabkühlaufsatz über die Kabelschotts des entsprechenden Gehäuses montiert werden! Der Kabelabkühlaufsatz wird mit je 2 Winkeln am Gehäuse und an der Wand verschraubt. Zur Befestigung an der Wand werden je 2 Schrauben der Größe 4,5x70 bzw. 4,5x30 zur Befestigung am Gehäuse/ Kabelabkühlaufsatz verwendet. Der Kabelabkühlaufsatz muss mit Mineralwolle (im Lieferumfang enthalten) ausgefüllt werden, die einen Schmelzpunkt >1000° besitzt.

- Winkelbefestigung (2x) für EABK bei Montage auf dem PRIOELEC-Gehäuse

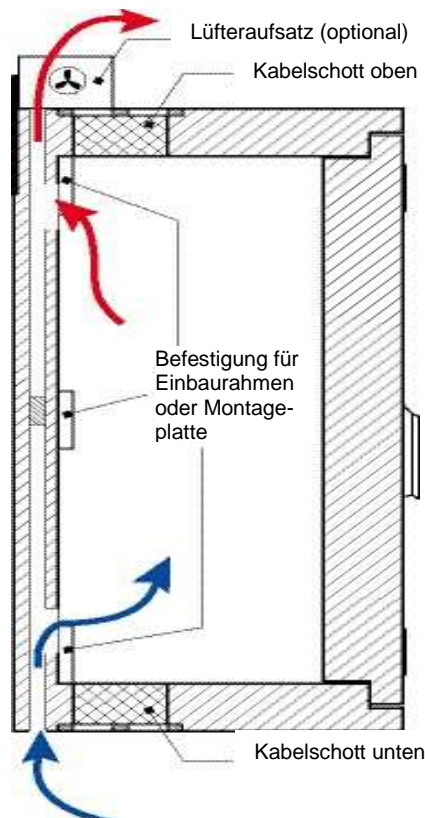


- Winkelbefestigung (4x) für EABK bei Montage unter dem PRIOELEC-Gehäuse

## Belüftung

### Abhängigkeit Brandklassifikation – Belüftungssystem

Funktions-Erhalt 30 Min.	Funktions-Erhalt 90 Min.	Brand von Innen 30 Min.	Funktions-Erhalt 30 Min.	Funktions-Erhalt 90 Min.	Brand von Innen 30 Min.
Schwerkraftbelüftung	Schwerkraftbelüftung + EBEL:VENT0 + EBEL:VENT-NETZ + EBEL:VENT-RM + Lüftungsklappe „Kaltrauchdicht“ <b>oder</b> Alternativ: Deaktivieren der Belüftung durch Verschließen der Lüftungsöffnungen (kaltrauchdicht), nur sehr geringe PVmax der elektrischen Einbauten möglich	Schwerkraftbelüftung + EBEL:VENT0 + EBEL:VENT-NETZ + EBEL:VENT-RM + Lüftungsklappe „Kaltrauchdicht“			
Optional:	Optional:	Optional:			
+ BEL:VENT0 + BEL:VENT-AU + BEL:VENT- NETZ	EBEL:VENT-AU	EBEL:VENT-AU			



Schematische Darstellung der Belüftung

Die Belüftungsöffnung im Deckel (Abluft) sowie im Boden (Zuluft) sind bei der Standardauslieferung offen → Schwerkraftbelüftung.

**ACHTUNG: In dieser Ausführung ist das Gehäuse NICHT rauchdicht!**

**Um das Gehäuse rauchdicht auszuführen, gibt es folgende Möglichkeiten:**

- **Ohne Belüftung:** die Lüftungsöffnungen im Deckel und Boden von außen mit beiliegenden Aufkleber versiegeln (siehe Bild 6)
- **Mit Belüftung:** Verwendung von Belüftungszubehör EBEL:VENT0 mit EBEL:VENT-RM notwendig. Dieses Zubehör ist optional erhältlich und beinhaltet eine mit einem Rauchmelder überwachte Dauerbelüftung (Ventilator)
- Auf dem Deckel sind Vorbohrungen zum Anschluss des optionalen Belüftungseinbaus vorhanden

Belüftungsöffnung im Deckel offen (Bild 6)

Belüftungsöffnung mit beiliegenden Aufklebern versiegelt (Bild 7)



Bild 6



Bild 7

Bei Bedarf Brandschutzschrund und Abdeckkappe entfernen

**Um das Gehäuse nach IP54 auszuführen, gibt es folgende Möglichkeiten:**

- **Ohne Belüftung:** die Lüftungsöffnungen im Deckel und Boden von außen mit beiliegenden Aufkleber versiegeln (siehe Bild 7)
- **Mit Belüftung:** Verwendung von Belüftungszubehör EBEL:VENT0 mit EBEL:VENT-RM notwendig. Dieses Zubehör ist optional erhältlich und beinhaltet eine mit einem Rauchmelder überwachte Dauerbelüftung (Ventilator), zusätzlich muss der EBEL-FIM für die Belüftungsöffnung unten verwendet werden

## Montage-/Bedienungsanleitung

### Lüfteraufsatz EBEL:VENTO

#### Montage

Vor der Montage von EBEL:VENTO muß das EH- Gehäuse an der Wand hängen. Auf der Oberseite des Gehäuses sind vorgebohrte Löcher. Diese dienen zur Befestigen des EBEL:VENTO und zur Kabeldurchführung (Bild 8).

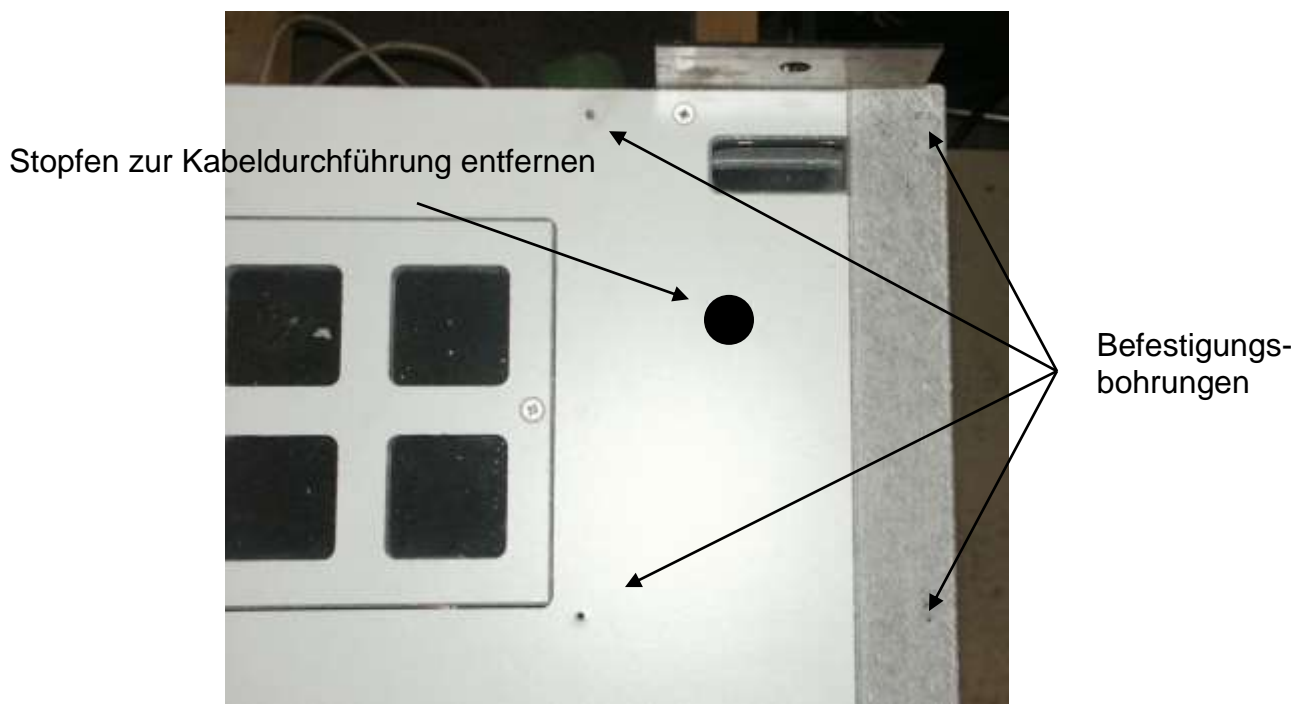


Bild 8



Bild 9



- Schrauben (4,5x20) in die hinteren beiden Bohrungen des E-Gehäuses soweit eindrehen, dass noch ein Spalt von etwa 2mm vorhanden bleibt
- Kabel in das vorgesehene Loch im Deckel des E-Gehäuses stecken
- EBEL:VENT0 mit den hinteren Löchern auf die eingeschraubten Schrauben aufsetzen und einrasten (Bild 9)
- EBEL:VENT0 mit den beiliegenden Schrauben (4,5x20) auf dem Gehäuse verschrauben (Bild 10)
- EBEL:VENT0 gemäß Anschlußplan anschließen



Bild 10

<b>Technische Daten:</b>	
Abmessungen	H 185 mm x B 98 mm x T 240 mm
Spannung	VDC 24V / 0,48A / 11,52W
Volumenstrom	0 - 55 m <sup>3</sup> /h bei 250-10 Pa
Drehzahl	2650 m <sup>-1</sup>
Schallleistungspegel	ca. 55 dB gemessen in 3m Abstand
Umgebungstemperatur	-10°C bis +40°C
Lebensdauer	100.000 h Failure Rate: 10%

## Montage-/Bedienungsanleitung

### Abluftüberwachung EBEL:VENT-AU

#### Montage

- Kabelfixierung und Abdeckkappen auf dem Deckel des EBEL:VENT0 entfernen.  
Kabelverschraubung lösen, Kabel und Schlauch ein Stück herausnehmen (Bild 11).

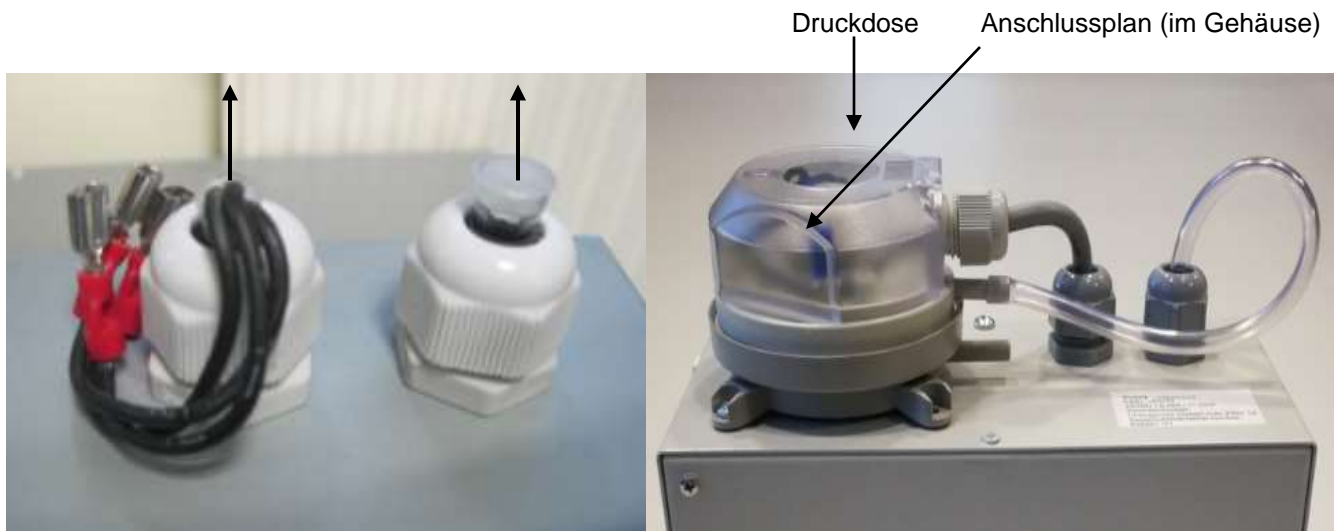


Bild 11

Bild 12

- Schraube im Druckdosendeckel entfernen
- Aufsatz zur Fixierung des Kabels entnehmen
- Druckdose mit den Schrauben auf den Entlüfter schrauben
- Kabelverschraubung über das Kabel stecken
- Schlauch knickfrei auf den untersten Eingang stecken.
- Kabel gemäß Anschlussplan anschließen, Anschlussplan in Druckdose neben Anschlusskontakten dargestellt
- Kabelverschraubung wieder in die Nut stecken
- Deckel wieder auf die Druckdose schrauben (Bild 12)
- Druckdose mit den beiliegenden Schrauben in den vorgesehenen Löchern anschrauben
- Druckdose an Einstellknopf einstellen
- Schutzkappen von Anschlussstutzen entfernen
- Schlauch an P2(-) (oberer Anschlussstutzen) anschließen

Technische Daten:	
Abmessungen	(H x Ø): 57,5 mm x 85 mm
Schaltleistung	1,0 A / 250V AC
Temperaturbereich	-20 °C bis + 85°C
max. Betriebsüberdruck	50 mbar
elektrische Anschlüsse	Flachstecker 6,3 x 0,8 DIN46244 mit Schraubklemmen bis 2,5 mm <sup>2</sup>
Schutzart	Mit Schutzkappe IP 54
Lebensdauer	10 <sup>6</sup> Schaltspiele

## Montage-/Bedienungsanleitung

### Netzteil EBEL:VENT-NETZ

#### Montage

EBEL:VENT-NETZ im Gehäuse befestigen (Bild 13) (entweder mit beiliegenden Pan-Head Schrauben auf der inneren Rückwand oder auf eventuell vorhandener C-Schiene befestigen) und gemäß Anschlussplan anschließen.



Bild 13

Technische Daten:	
Abmessungen	100 mm x 90 mm x 40 mm
Eingang	100V-240VAC
Ausgang	DC 24V / 1,7A
Leistung	40,8W
Gewicht	0,35kg
Temperatur	-20°C – +70°C

## Montage-/Bedienungsanleitung

### Rauchmeldereinheit EBEL:VENT-RM

#### Montage

EBEL:VENT-RM auf Hutschienclip aufclipsen (Bild 14) und im Gehäuse befestigen.



Bild 14

Rauchmelder gemäß Anschlussplan an EBEL:VENT-NETZ anschließen (Bild 15).



Bild 15

Es ist nicht zwingend notwendig EBEL:VENT-RM auf die Montagesschiene zu montieren. Er kann auch an anderen Stellen im Gehäuse positioniert werden.

<b>Technische Daten:</b>	
Abmessungen	(H x Ø): 44 mm x 100 mm
Betriebsspannung	9 bis 33 V DC
Ruhestrom	40 µA
Alarm-/ Betriebsstrom	20 mA
OC - Ausgänge	max. 50 mA
Ansprechempfindlichkeit	< 0,15 dB/m
Gewicht	0,1kg
Umgebungstemperatur	`-10°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit	max. 95% RH nicht kondensierend
DIN-EN	54-7
Schutzart	IP 30
Material	ABS

## Montage-/Bedienungsanleitung

### Filterabdeckung EBEL-FIM/ EBEL-FIM-ES

#### Montage EBEL-FIM (für EH-Gehäuse):

Deckel von EBEL:FIM entfernen (Bild16)



Bild 16

Bohrungen für den Deckel erstellen: Bohrer - Ø 3,5mm, 20mm tief

Filterdeckel kann als Bohrschablone verwendet werden

Den Deckel mit den beiliegenden Schrauben (4x PanHead Schraube 4,5x20) an der Unterseite des E-Gehäuses, wie in Bild 17 über dem Ausschnitt der Zuluft, festschrauben

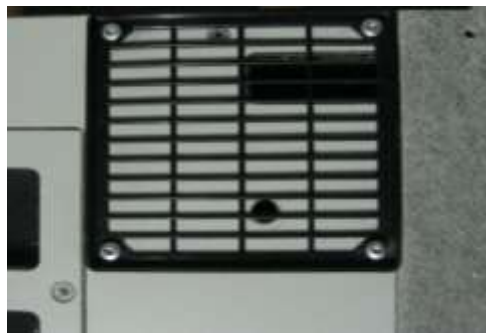


Bild 17

Die Filtermatte in den Deckel einlegen und auf die Unterschale klicken (Bild 18)



Bild 18

Der Filter sollte mindestens ½ jährlich gewartet werden.

(Die Firma PRIORIT AG bietet einen eigenen Wartungsservice für Belüftungssysteme an)

## **Montage EBEL-FIM-ES (für ES-Gehäuse):**

Stecken Sie die Filtermatten in den EBEL:FIM-ES (Bild 19)



Bild 19

Entfernen Sie die Sockelleiste und die zwei hintersten Schrauben auf der linken Aufdopplung des ES- Gehäuses



Bild 20

Schrauben Sie den EBEL:FIM-ES mit den zwei Schrauben in die Löcher



Bild 21

Sockelleiste wieder mit Lüftungsschlitze oberhalb angeschraubt. Der Filter sollte mindestens ½ jährlich gewartet werden, daher bietet die Firma PRIORIT AG einen eigenen Wartungsservice für die Belüftungssysteme an.

## Montage-/Bedienungsanleitung

### Lüftungsklappen

#### Montage

Lüftungsklappen mit den Schrauben in die Vorgebohrten Löcher oben (Lüftungsklappe geht nach hinten in den Luftkanalraum/ Bild 22) und unten (Lüftungsklappe geht nach vorn in den Verteilerraum/ Bild 23) anschrauben.

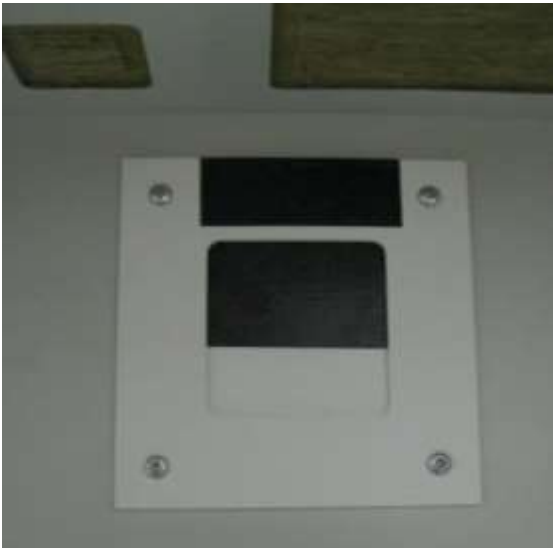
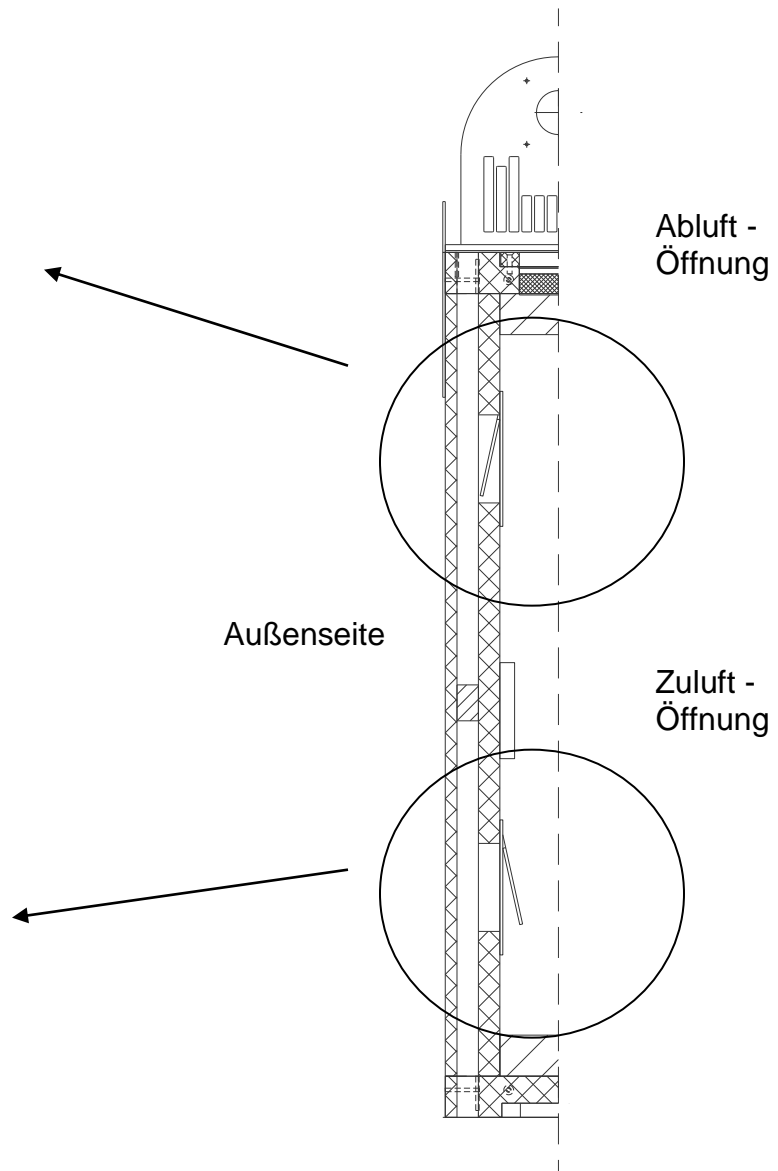


Bild 22



Bild 23

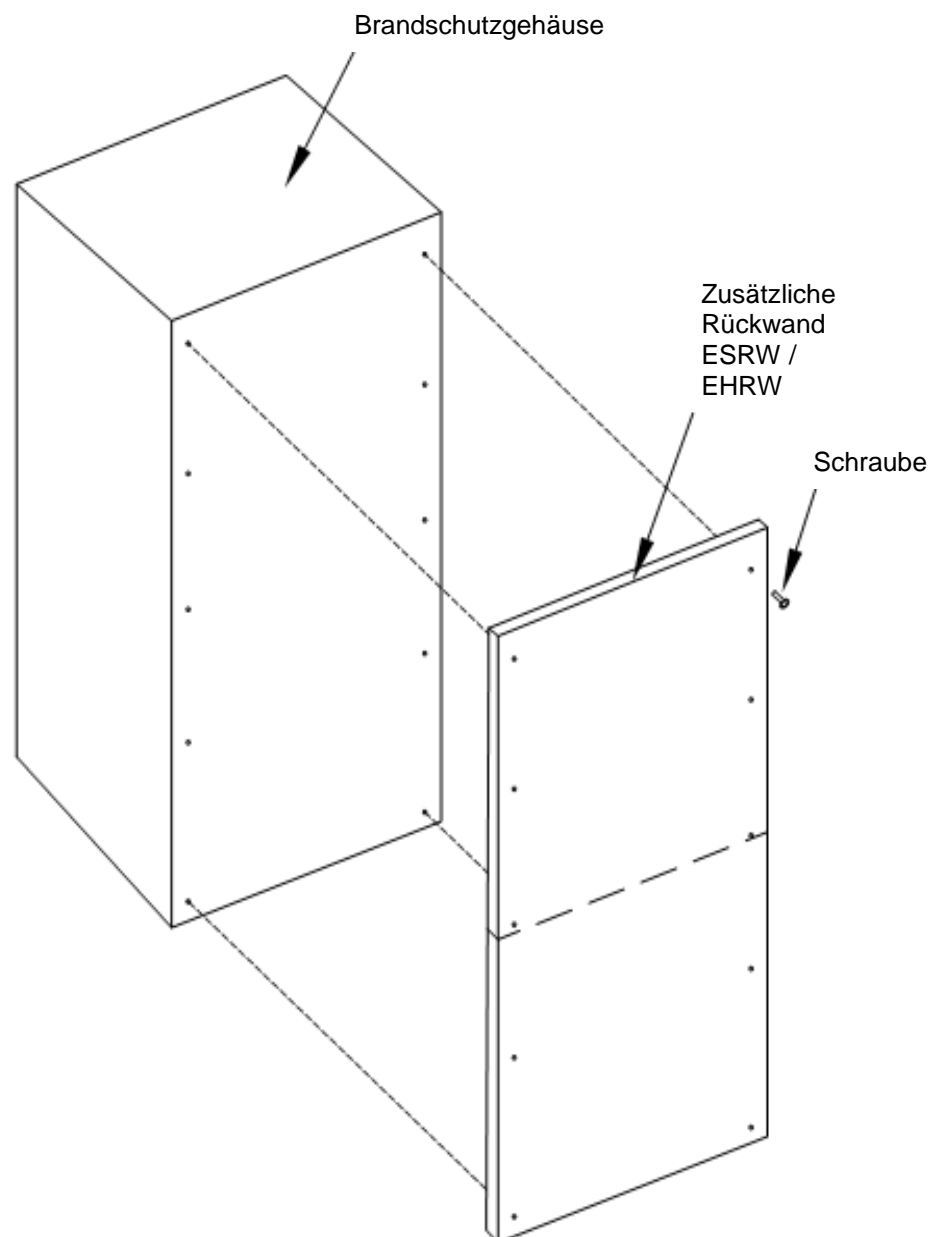


Bei rauchdichter Ausführung in Verbindung mit EBEL:VENT-RM müssen auf die Rückwandöffnung die Lüftungsklappen montiert werden. Diese dienen dazu, dass der Rauch im Brandfall nicht nach außen gelangt.

## Montageanleitung

### Zusätzliche Rückwand ESRW/EHRW

- Zusätzliche Rückwand ESRW/EHRW an der Rückwand des Brandschutzgehäuses positionieren und ausrichten.
- Löcher anreißen.
- Zusätzliche Rückwand ESRW/EHRW wegnehmen.
- Mit einem Bohrer  $\varnothing$  3,5 mm, 25 mm tief in die Rückwand des Brandschutzgehäuses vorbohren.
- Zusätzliche Rückwand ESRW / EHRW mit dem Brandschutzgehäuse verschrauben.





## Montageanleitung

### Befestigungssystem Ex:BS-xx

#### Allgemeines

Befestigungssystem für Elektro-Hängegehäuse EH und Elektro-Standgehäuse ES.

#### Lieferumfang

Anzahl variiert nach Typ

- 2 St C-Montageschiene
- 2/3 St Befestigungstraverse (Tragschiene)
- 4/6 St Schiebmutter M6
- 4/6 St Schraube M6
- 8/12 St U-Scheiben 6,5 x 20 x 2 mm
- 8/12 St U-Scheiben M6
- 12/20 St Distanzverschraubung M6 (Abstandsbolzen)
- 4/6 St PanHead Schrauben 4,5

#### Zusammenbau des Einbaurahmens

- Teile in Reihenfolge wie in Bild 24 dargestellt montieren.
- Die Anzahl der Distanzverschraubungen können je nach gewünschter Tiefe variiert werden.
- Bei den Schiebmuttern ist darauf zu achten, dass die Einkerbung zur Rückwand zeigt.

C- Schiene (senkrecht)      U-Scheibe 6,5 x 20 x 2      Befestigungstraverse (waagrecht)      Schraube M6

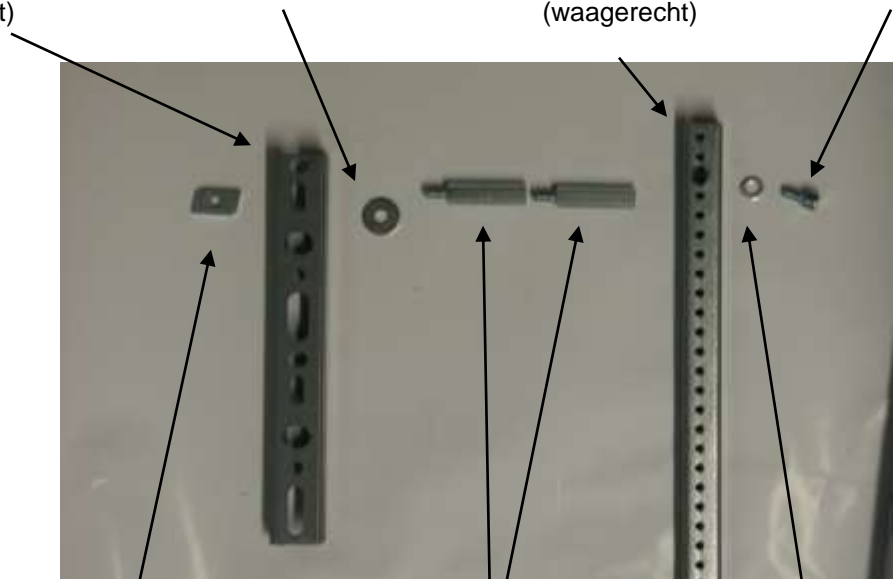


Bild 24

Schiebmutter

Distanzverschraubung M6

U- Scheibe M6

- Die Teile zu einem Rahmen zusammenbauen und ihn in das E- Gehäuse auf die Versteifungsbleche stellen (Bild 25).



Bild 25

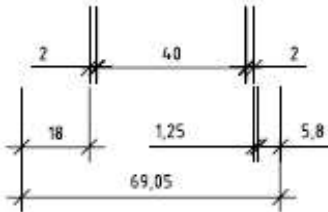
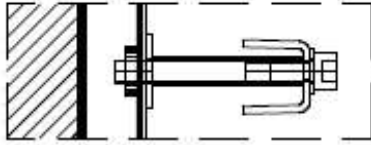
## **ACHTUNG!**

Beim Einsetzen eines Geräteträgers oder Montageplatte ist darauf zu achten, dass die Befestigung auf den Lastverteilungsblechen aufliegt.

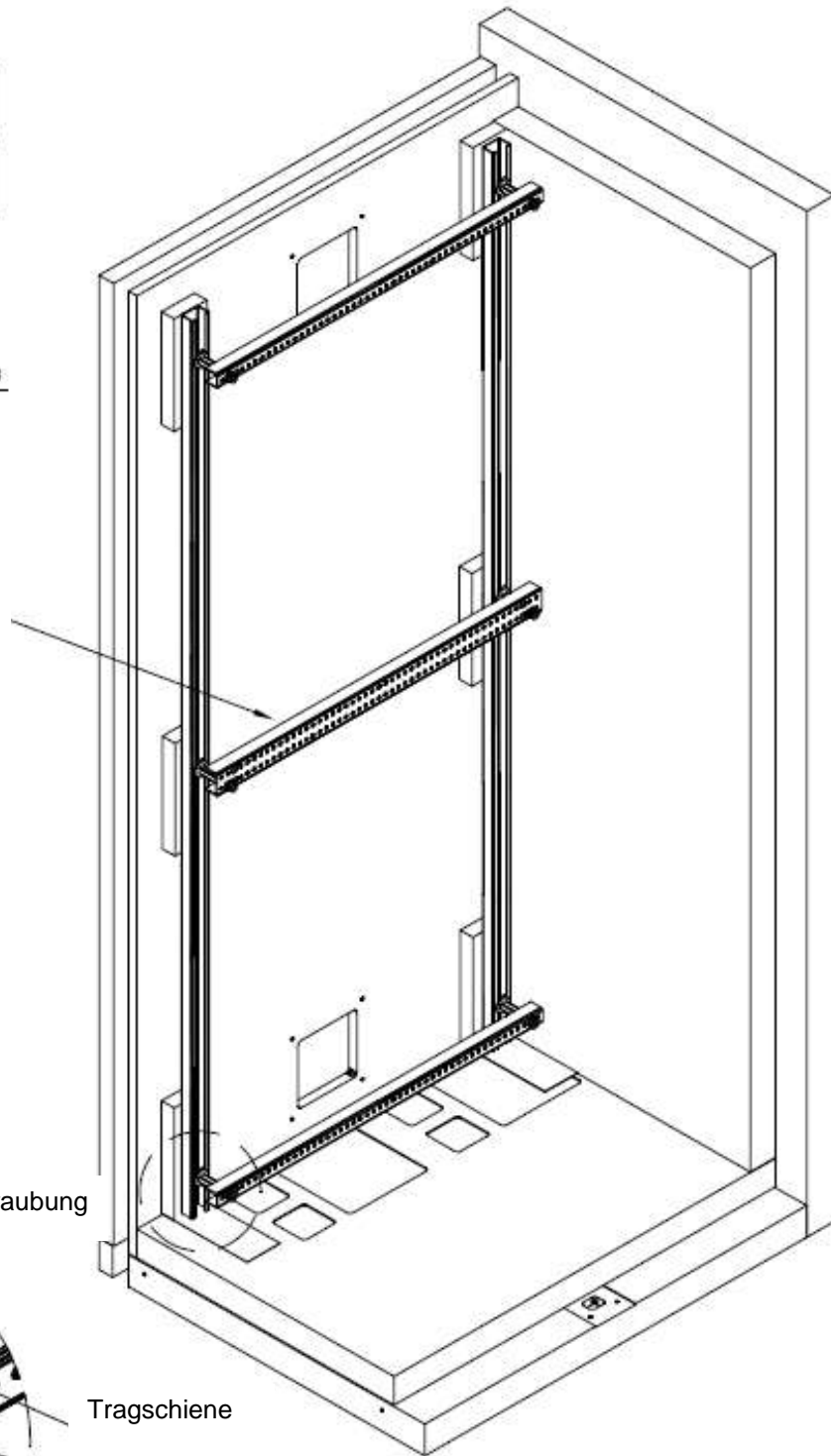
- Einbaurahmen ausmitteln und mit den selbstschneidenden Schrauben 4,5 x 20 mm ohne vorzubohren an die Aufnahmeplatten anschrauben (Bild 26).



Bild 26



Mitteltragschiene



C- Montageschienen

Schiebmutter

U-Scheibe

Distanzverschraubung

Tragschiene

U-Scheibe

Zylinderschrauben

Lastverteilungsblech

Die Anzahl der Distanzverschraubungen können in 40mm Schritten, je nach gewünschter Tiefe variiert werden

## Montageanleitung Montageplatte

### Allgemeines

Montage einer Montageplatte:

- Löcher zur Befestigung der Montageplatte müssen so positioniert sein, dass die Montageplatte an den Aufnahmeplatten links und rechts befestigt werden kann. (ACHTUNG! Befestigung darf nicht auf die vorhandenen Schrauben treffen).
- Lastverteilungsbleche müssen unter der Montageplatte liegen.
- Die Montageplatte muss umlaufend mindestens 10 mm Luft zur Seitenwand haben, um eine Luftzirkulation (Belüftungsöffnungen auf der Rückwand) sicherzustellen.

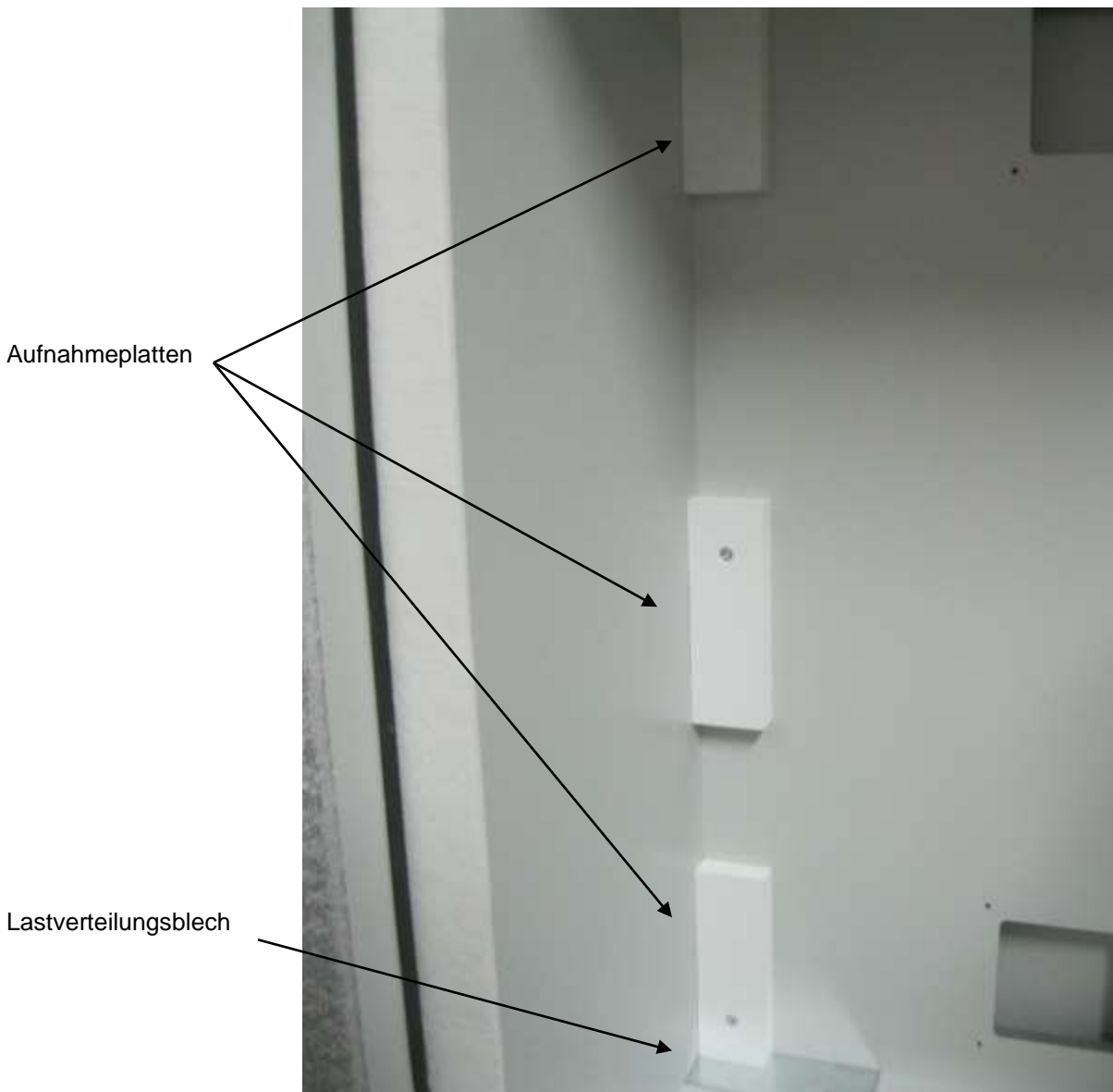


Bild 27

## Anschlussplan

### Anschluß Rauchmelder EBEL:VENT-RM:

- Rauchmelder an einem geeigneten Ort befestigen
- Brücke im Klemmenblock entfernen
- Rauchmelder an Klemmenblock anschließen
- Funktionsprüfung durchführen

#### Einbauhinweise:

Der Rauchmelder erfasst den Rauch im Schaltschrank.  
Er muß an einem geeigneten Ort angebracht sein.  
Die Schlitze dürfen nicht abgedeckt sein.

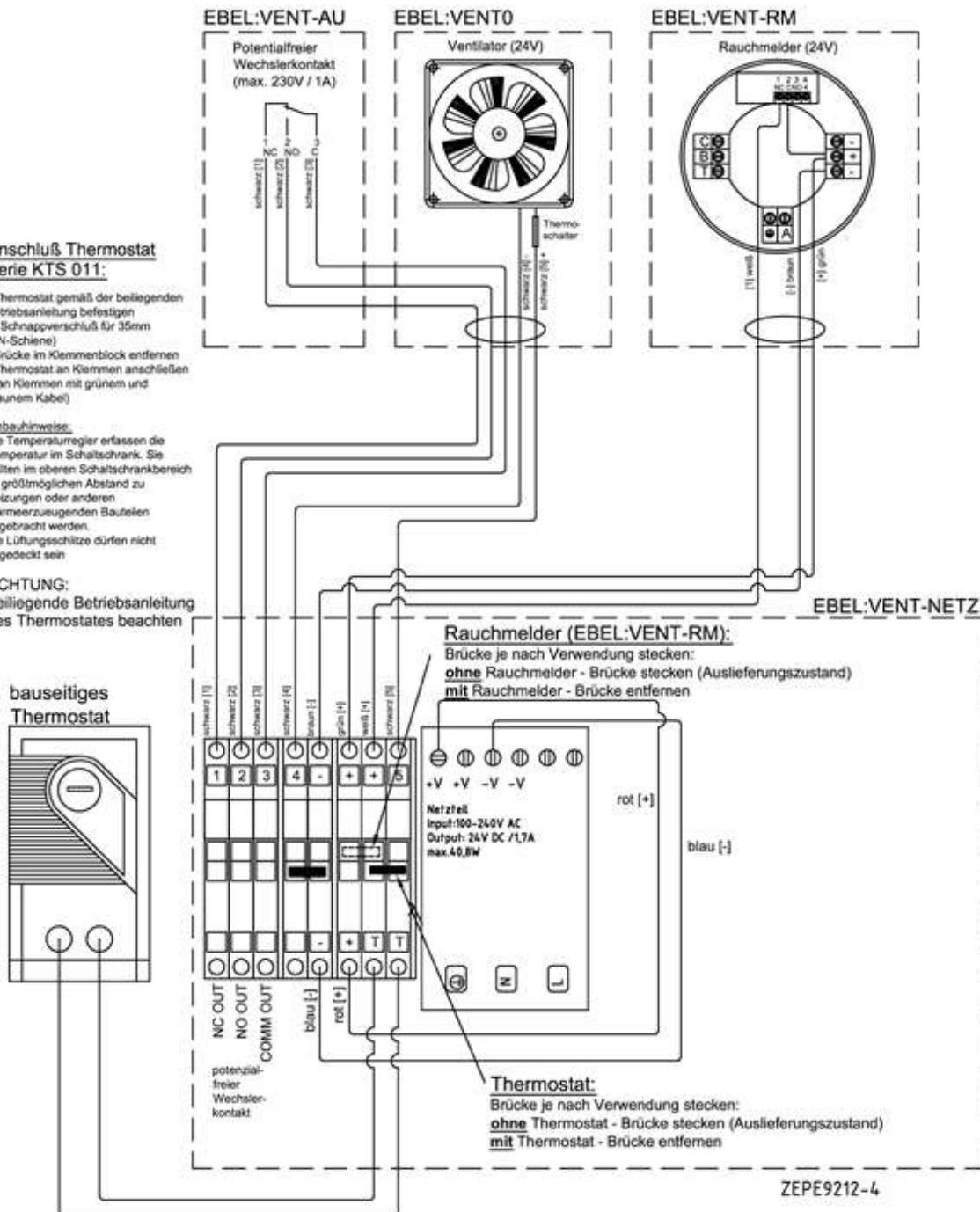
### Anschluß Thermostat Serie KTS 011:

- Thermostat gemäß der beiliegenden Betriebsanleitung befestigen (Schnappverschluss für 35mm DIN-Schiene)
- Brücke im Klemmenblock entfernen
- Thermostat an Klemmen anschließen (an Klemmen mit grünem und braunem Kabel)

#### Einbauhinweise:

Die Temperaturregler erfassen die Temperatur im Schaltschrank. Sie sollten im oberen Schaltschrankbereich im größtmöglichen Abstand zu Heizungen oder anderen wärmeerzeugenden Bauteilen angebracht werden. Die Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt sein.

**ACHTUNG:**  
Beiliegende Betriebsanleitung des Thermostates beachten



## **Gewährleistung, Überlassungserklärung**

- Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.
- Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.
- Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung / Gewährleistung erlischt.
- Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Brandschutzgehäuse werden nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an den Brandschutzgehäusen.
- Mangelhafte Überwachung der einzubauenden Sicherheitseinrichtungen unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höhere Gewalt.

### **Schutzrechte**

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

### **Allgemeines**

Technische Änderungen, die einer Verbesserung der Gehäuse dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.